

Quo vadis Türkei? – Studienreise nach Istanbul

Politische Skandale, Bürgerproteste und eine besorgte EU – die aktuellen Entwicklungen in der Türkei werfen viele Fragen nach der Zukunft der türkischen Demokratie und der Rolle des Landes in Europa auf.

Während unserer **Studienreise nach Istanbul vom 28.04. – 04.05.2014** gehen wir diesen Fragen nach und lassen Experten zu Wort kommen: Der Politologe Dr. Vahap Pollat zeigt seine Stadt und gibt fundierte Einblicke in die türkische Zivilgesellschaft. Vertreter von politischen Stiftungen und NGOs erläutern die aktuellen innenpolitischen Entwicklungen und den Stand der Beziehungen zur Europäischen Union. Zudem werden Baudenkmale wie die Hagia Sophia, der Topkapi-Palast und der Große Basar besichtigt.

Weitere Informationen unter:

<http://dg-bildungswerksachsen.org/html/istanbul.html>

Tel.: 0341 995 44 40

Weitere Reisen des Bildungswerkes Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

- Albanien auf dem Weg in die Europäische Union (13. - 20. Mai 2014)
- Europäische Kulturhauptstadt 2014: Riga (16. - 20. Mai 2014)
- Armenien: Wiege der christlichen Kultur (26. Mai - 3. Juni und 15.- 23. September 2014)
- Warschau und Ostpolen: Kulturelle Vielfalt, Geschichte und Moderne (7. - 13. Juni 2014)
- Georgien: Zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer (14. - 21. Juni 2014)
- Europäische Kulturregionen: Kaliningrad, Kaliningrader Gebiet und Litauen (28. Juni - 5. Juli 2014)
- Die Autonome Republik Krim: Vielfalt der Kulturen (20. - 29. Juli 2014)
- Moskau und Goldener Ring: Weltmetropole und Machtzentrum Russlands (9. - 16. August 2014)
- Europas vergessene Regionen: Galizien und Bukowina (1.- 11. September 2014)

- Rumänien in der Europäischen Union: Gegenwart, Tradition und Integration (15. - 23. September 2014)
- Gemeindefahrt der Evangelisch-reformierten Kirche zu Leipzig nach Nordpolen (20. - 26. Juli 2014)

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Einladung zur Ausstellungseröffnung Free-Jazz in der DDR – Weltniveau im Überwachungsstaat

Herzlich laden wir Sie zur Ausstellungseröffnung „Free Jazz in der DDR – Weltniveau im Überwachungsstaat“ am **22. Januar 2014**, um 18.00 Uhr, in den Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. ein. Im Gespräch mit den Zeitzeugen und Akteuren Thomas Krüger, Ulli Blobel und Dr. Andreas H. Apelt werden verschiedene Aspekte der Free-Jazz-Szene in der DDR beleuchtet. Anschließend gibt das Gitarrenduo Joe Sachse & Uwe Kropinski ein Konzert.

Anmeldung unter: kultur1@deutsche-gesellschaft-ev.de
Tel. 030-88412-141

Vortragsreihe des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark

Am **10. Februar 2014** referiert Dr. Wera Gross vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege über die Wiederherstellung des Schlosses Doberlug. Über „Neue Forschungen zum Pyramidenbau der Ägypter“ spricht am **27. Februar** Prof. Dr. Frank Müller-Römer in einem Gastvortrag. Die Vorträge finden im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. (Voßstraße 22, 10117 Berlin-Mitte) statt und beginnen um 18.00 Uhr. Eintritt: 4 Euro.

Weitere Informationen:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/uber-uns/freundeskreise/veranstaltungen>

Preisverleihung des Eurowettbewerbs „Die Finanzkrise als Chance: Wie wichtig sind uns Werte“

Bei dem Essaywettbewerb „Die Finanzkrise als Chance – wie wichtig sind uns Werte?“ wurden Studierende aller Fachrichtungen dazu aufgerufen, sich Gedanken um europäische Werte, um Solidarität und Solidität zu machen.

Die drei Sieger des Wettbewerbes werden mit Geldpreisen ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am **20. Februar 2014, 18.00 Uhr**, im Gebäude des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (Charlottenstraße 47, 10117 Berlin) statt.

Anmeldung erforderlich.

Ansprechpartnerin

Heide Gebhardt

Tel.: 030-88 412 141

E-Mail: heide.gebhardt@deutsche-gesellschaft-ev.de

Literaturtagung: Sprache oder Bilder? Taugt Literatur im digitalen Zeitalter zur Utopie?

Verdrängt das digitale Bild die reflektierte Sprache? Um diese Ausgangsfrage dreht sich die Literaturtagung „Sprache oder Bilder?“, die vom **21. – 23. Februar 2014** im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. (Voßstraße 22, 10117 Berlin-Mitte) stattfindet. Der Autorenkreis der Bundesrepublik und die Deutsche Gesellschaft e. V. laden zu Vorträgen, Lesungen und Diskussionsrunden ein.

Das ausführliche Programm finden Sie unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/uber-uns/Aktuelles/sprache-oder-bilder-taugt-literatur-im-digitalen-zeitalter-zur-utopie>

Anmeldung erforderlich!

Ansprechpartnerin:

Maria Hufenreuter

Tel.: 030-88412-162

maria.hufenreuter@deutsche-gesellschaft-ev.de

Hartmut Koschyk MdB ist Beauftragter der Bundesregierung für Ausländerfragen und nationale Minderheiten

Der stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft e. V., Hartmut Koschyk MdB, Parlamentarischer Staatssekretär a. D., wird zukünftig als Beauftragter der Bundesregierung für Ausländerfragen und nationale Minderheiten tätig sein. Das beschloss das Bundeskabinett am 8. Januar 2014. – Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft e. V. gratuliert Herrn Koschyk zu seiner neuen Aufgabe und wünscht ihm Erfolg und Gesundheit. Die Deutsche Gesellschaft e. V. freut sich auf die Zusammenarbeit, zumal der Verein seit Jahren mit zahlreichen Projekten auf diesem Gebiet aktiv ist.

Start des internationalen Joseph-von-Eichendorff-Erzählwettbewerbs

Weltweit rufen Deutsche Gesellschaft e. V., Verein für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e. V. und die Stiftung „Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland“ junge Menschen dazu auf, sich mit einer deutschsprachigen Erzählung zu bewerben. Die Erzählung soll Berührungspunkte zu Deutschland oder zur deutschen Kultur haben.

Teilnehmen können außerhalb des deutschsprachigen Raums lebende junge Menschen bis 30 Jahre, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Die besten drei Texte werden von einer Jury ausgewählt und auf einer Preisverleihung in Berlin im Herbst 2014 ausgezeichnet. Eine Auswahl aller Erzählungen wird in einer Broschüre erscheinen.

Einsendeschluss: 30. Juni 2014

Weitere Informationen:

www.eichendorff-erzaehlwettbewerb.com

Ansprechpartnerin:

Heide Gebhardt

Tel.: 030-88 412 201

E-Mail: heide.gebhardt@deutsche-gesellschaft-ev.de

Start des Aktionsprogramms „Jugend für Demokratie und Toleranz“

Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet für Schulen, berufsbildende und außerschulische Institutionen in den neuen Bundesländern 100 Workshops an. Das Workshop- und Seminarangebot umfasst sechs Themengebiete:

1. Rechte Jugendkultur - rechte Symbolik, Codes, Musik und Rhetorik
2. Aussteiger aus der rechten Szene berichten
3. Jugend und Demokratie
4. Ausgegrenzt und abgestempelt - Vorurteile im Schulalltag
5. Rechtsterrorismus
6. Missbrauch von Kriegserinnerungen durch Rechtsextreme

Im Januar und Februar 2014 ist die Deutsche Gesellschaft e. V. u. a. in Dassow und Potsdam.

Weitere Informationen unter:

www.jugendfuerdemokratie.de

www.deutsche-gesellschaft-ev.de/politik-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/aktionsprogramm-jugend-fuer-demokratie-und-toleranz-2012

Ansprechpartner:

Yves Tauschwitz

Tel.: 030-88412 203

E-Mail: pb@deutsche-gesellschaft-ev.de

Schülerworkshop „Freiheit ist ...“

Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet 2014, gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, bundesweit 40 eintägige Workshops zum Thema Freiheit und Einheit für (Berufs-)Schulen an. Der eintägige Workshop „Freiheit ist...“ vermittelt Zeitgeschichte als etwas Lebendiges.

Im Februar besucht die Deutsche Gesellschaft e. V. die Kooperative Gesamtschule in Stuhr-Brinkum, die Theresienschule in Rupichteroth sowie die Gymnasien St. Mauritiz und Annette-von-Droste-Hülshoff in Münster.

Weitere Informationen unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/politik-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen>

Ansprechpartnerin:

Dr. Heike Tuchscheerer

Tel.: 030-88412-254

E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de

Schülerworkshop „Nachhaltigkeit vor Ort – Energiewende in Brandenburg“

Im Januar und Februar 2014 führt die Deutsche Gesellschaft e. V. 10 Schülerworkshops mit Exkursion an brandenburgischen Schulen u. a. in Schwarzeide, Eberswalde und Oranienburg durch. Im Workshop werden den jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Zusammenhänge zwischen den politischen Entscheidungen zur Energiewende, deren Umsetzung in ihrem eigenen Lebensumfeld in Brandenburg und ihrem eigenen Verhalten sichtbar gemacht.

Ansprechpartnerin:

Juliane Rades

Tel.: 030-88 412 164

E-Mail: juliane.rades@deutsche-gesellschaft-ev.de

Workshopreihe „Energiewende in Deutschland – ein Modell für Europa?“

Am 27. Januar 2014 besuchen Schülerinnen und Schüler der WWV Bildungsakademie Nauen das Zentrum für Geologische Speicherung CGS am Standort Ketzin.

Ansprechpartner:

Jan Roessel

Tel.: 030-88 412 251

E-Mail: jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de

Präventionsworkshop gegen (Links-)Extremismus – Initiative Demokratie Stärken

Die Deutsche Gesellschaft e.V. bietet auch in diesem Jahr 15 weitere vier bis sechsstündige „Präventionsworkshops gegen (Links-)Extremismus“ an. Das Projekt wird an Schulen im gesamten Bundesgebiet angeboten. Im Januar und Februar 2014 ist die Deutsche Gesellschaft e.V. u. a. in Rostock, Seesen und Lübeck vor Ort.

Weitere Informationen unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/politik-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/praeventionsworkshop-gegen-links-extremismus-2013-initiative-demokratie-staerken>

Ansprechpartnerin:

Dr. Heike Tuchscheerer

Tel.: 030-88 412 254

E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de

Kalender des Freundeskreises

Der Kalender „Schlösser in Brandenburg 2014“ mit Fotografien von Schlössern und Herrenhäusern in Brandenburg kann ab sofort zum Sonderpreis von 5,00 Euro (zzgl. Versandkosten von 4,60 Euro) beim Freundeskreis erworben werden.

Weitere Informationen unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/uber-uns/freundeskreise/kalender-schloesser-in-brandenburg-2014>

Zu bestellen:

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark
Voßstraße 22, 10117 Berlin-Mitte
Tel.: 030 – 88 41 22 66
Fax: 030 – 88 41 22 24
E-Mail: freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de

Neue Publikationen zu Schlössern erschienen

In der neuen polnisch-deutschen Reihe „Zamki i Ogrody w wojewódstwie zachodniopomorskim / Schlösser und Gärten in der Wojewodschaft Westpommern“, herausgegeben von der Stiftung Europäische Akademie Külz-Kulice und dem Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e. V., sind drei weitere Publikationen zu Kulice / Külz, Maciejewo / Matzdorf und Peżino / Pansin erschienen. Diese können wie alle anderen lieferbaren Publikationen der Reihen Schlösser und Gärten der Mark, der Neumark, in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, sowie in der Wojewodschaft Westpommern beim Freundeskreis (Tel.: 030 – 88 41 22 66, Fax: 030 – 88 41 22 24, E-Mail: freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de) oder auch online bestellt werden unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/uber-uns/kultur-geschichte/publikationen>

Online-Publikation „Deutsche Siedlungsgeschichte, Literatur und Kultur in Mittel-, Ost- und Südosteuropa“ erschienen

Die Online-Publikation mit den Essays der Studentinnen und Studenten, die an der Sommerakademie 2013 teilgenommen haben, ist erschienen.

Die Essays sind auf der Webseite der Deutschen Gesellschaft e. V. nachzulesen:

http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/uber-uns/copy_of_links/ergebnisse-der-sommerakademie-2013-in-berlin

Ansprechpartnerin:
Dr. Ingeborg Szöllösi
Tel.: 030-884 12 252
E-Mail: is@deutsche-gesellschaft-ev.de

Neue Publikationen im Februar 2014



Andreas H. Apelt und Jürgen Engert (Hg.)
Das historische Gedächtnis und der 17. Juni 1953

Mitteldeutscher Verlag, Halle, 2014, Preis: 14,95 €



Andreas H. Apelt, Robert Grünbaum und János Can Togay
(Hg.)
Die ostmitteleuropäischen Freiheitsbewegungen 1953-1989. Opposition, Aufstände und Revolutionen im kommunistischen Machtbereich

Metropol-Verlag, Berlin, 2014, Preis: 19,00 €

Monika Grütters begrüßt Freiheits- und Einheitsdenkmal

Die neue Kulturstatsministerin Monika Grütters äußerte sich zum Freiheits- und Einheitsdenkmal gegenüber dem Tagesspiegel vom 2. Januar 2014 folgendermaßen: „Das Freiheits- und Einheitsdenkmal wird gebaut auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 9. November 2007. Den von einer Jury favorisierten Entwurf von Sasha Waltz und dem Architektenbüro Milla und Partner - 'Bürger in Bewegung' in Form einer begehbaren Schale - setzen wir um.“

Das Denkmal, durch die Deutsche Gesellschaft e. V. initiiert, soll an die Friedliche Revolution der DDR-Bürger und die Wiedervereinigung 1989/1990 erinnern. Als Siegerentwurf hat sich eine 50 Meter lange, begehbare Waagschale des Stuttgarter Designers Johannes Milla und der Berliner Choreographin Sasha Waltz durchgesetzt. Das Denkmal „Bürger in Bewegung“ soll nicht nur zum Nachdenken,

sondern auch zum gesellschaftlichen Engagement anregen. Ausführliche Informationen zum Freiheits- und Einheitsdenkmal erhalten Sie unter folgendem Link:

www.freiheits-und-einheitsdenkmal.de/

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf der Homepage zum Freiheits- und Einheitsdenkmal Ihre Meinung zum Denkmal mit einem **Eintrag im Gästebuch** mitteilen!

Weitere Informationen:

Pressestelle Deutsche Gesellschaft e. V.

Telefon 030/88412 141; Fax 030/88412 223;

dg@deutsche-gesellschaft-ev.de; www.deutsche-gesellschaft-ev.de